

Familien / Kindergärten / Schulen

Gesundheitsförderung für Dornbirns Kinder

Mit dem neuen Betreuungsjahr werden in Dornbirn gleich zwei neue Angebote zur Gesundheitsförderung gestartet: Im Kindergarten Kastenlangen steht den Familien ab sofort eine Sozialarbeiterin zur Verfügung und gemeinsam mit der ÖGK und dem aks beginnt eine Initiative für übergewichtige Kinder: „easykids“.

„Die vorbeugende Gesundheitsförderung ist ein wichtiger Teil unserer Initiative ‚Dornbirn lässt kein Kind zurück‘. Bewegung, Ernährung und psychosoziale Gesundheit stärken die Kinder und damit auch die Familien“, stellt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann fest. Familienstadträtin Marie-Louise Hinterauer ergänzt: „Dabei ist wichtig, auf mögliche Probleme frühzeitig, also präventiv, zu reagieren. Zentraler Ausgangspunkt sind die Lebens- und Entwicklungsphasen eines Kindes und die damit verbundenen Bedürfnisse.“ Ein Schwerpunkt ist dabei, für die Kinder und Familien gute Rahmenbedingungen zu schaffen und die Qualitätsentwicklung in den Kindergärten kontinuierlich zu verbessern.

Sozialarbeit am Pilotkindergarten Kastenlangen

Mit dem Betreuungsjahr 2023/24 startet im Kindergarten Kastenlangen eine Kindergarten Sozialarbeiterin. Durch eine kompetente Ansprechperson bei Fragen und Sorgen rund um Finanzielles, Familie, Alltag mit Kindern und Gesundheit können Eltern an einem Ort, der ihnen bereits vertraut ist, niederschwellig erreicht werden. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und vertraulich. Ein wichtiger Schwerpunkt wird zudem die präventive (psychische und körperliche) Gesundheitsförderung der Kinder sein. Durch den Einsatz von Kindergartensozialarbeit erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte einen niederschweligen Zugang zu Beratung in sozialen Angelegenheiten und die Dornbirner Präventionskette eine weitere wichtige Akteurin im Vorfeld der Sozialarbeit an den Pflichtschulen.

„easykids“: Initiative für übergewichtige Kinder

Das Gesundheitsprojekt „easykids – gesund aufwachsen“ richtet sich an Familien mit übergewichtigen Kindern und möchte diese für ein aktives und gesundes Leben stärken. Die Initiative der ÖGK wird von der aks gesundheit GmbH umgesetzt und bietet für die betroffenen Kinder und ihre Familien Unterstützung für einen gesunden Alltag. Ein Fachteam aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Psychologie begleitet die Familien in altersgerechten Gruppen zwischen sechs und zehn Jahren sowie zwischen elf und 14 Jahren. Im Herbst startet das Projekt erstmals in Dornbirn, die Anmeldung ist ab sofort über Ihren Kinderarzt möglich (vorerst nur für ÖGK-versicherte Familien). Weitere Infos gibt es auf www.easykids.at/vorarlberg.

Unsere Stadt für unsere Kinder

Den Bedarf an Hilfe und Unterstützung für die Familien frühzeitig zu erkennen und gemeinsam mit den Eltern aber auch anderen Systempartner:innen Möglichkeiten zu finden, ist die Kernaufgabe von „Dornbirn

lässt kein Kind zurück“. Dabei ist wichtig, auf mögliche Probleme frühzeitig, also präventiv, zu reagieren. Zentraler Ausgangspunkt sind die Lebens- und Entwicklungsphasen eines Kindes und die damit verbundenen Bedürfnisse. Für diese „Präventionskette“ werden alle Angebote im Bereich Familie aufeinander abgestimmt, die Übergänge zwischen den Angeboten gestaltet und eine Kooperationskultur zwischen allen relevanten Systempartner:innen unter dem Motto „Unsere Stadt für unsere Kinder“ geschaffen. Alle Infos zum Programm finden Sie auf www.dornbirn.at/kekiz.